

# Protokoll über die 16. Sitzung des Beirates Nachhaltigkeit der Stadt Hilpoltstein am 26.02.2024

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:35 Uhr  
**Ort:** Residenz  
**Teilnehmer:** Cordula Doßler, Werner Fuchs, Michael Greiner, Dominik Gruber, Richard Hofbeck, Felicia Laue, Frank Lehner, Martina von Lindeiner, Christoph Raithel, Alexander Rouge, Ute Sothmann, Barbara Wittmann,  
**Schriftführerin:** Ute Sothmann

## Tagesordnung:

1. Informationen zur Gestaltung eines Standes
2. Fahrt nach Pfaffenhofen
3. Ist-Stand: Grüne Hausnummer
4. Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und den anderen Beiräten
5. Präsentation zum Thema Wasser
6. Absprache mit VHS
7. Sonstiges

## Zu TOP 1:

Vorstellung von Bild, Text und Logo zu Rollup und Beach Flag (siehe Anhang):

- Herstellung durch die Fa. Schwarm Hilpoltstein

Textvorschläge für Plakate an U. Sothmann:

- Eichen-Schutz und Grüne Hausnummer > **Laue**
- Wärmeenergie sparen > **von Lindeiner**
- Strom sparen > **Sothmann**
- Energetische Sanierung > **Lehner/Doßler**

Weitergabe der Vorschläge durch **Sothmann** an Frau Albrecht (Gestaltung)

Präsentation des Beirats am Ostermarkt (10.3.2024, 10-16:00 Uhr):

- Rollup und Plakate werden fertig
- Standbetreuung, jeweils 2 Stunden durch:  
Laue, Lehner, von Lindeiner (nur nachmittags), Rouge, Schiffer, Sothmann
- Terminliste zum Eintragen: **Lehner**

## Zu TOP 2:

Organisation:

- Treffpunkt: , 15.3.2024, 8:30 Uhr Festplatz,
- Fahrt mit PKW
- Weitere Interessenten rechtzeitig bei Lehner melden!
- Anwesende Stadtratsvertreter kümmern sich, soweit möglich, um Ersatz.

Präzisierung des Gesprächsinhalts zum Projekt Nachhaltigkeit und Klimaschutz:

- Einbindung der Stadtverwaltung: nötiges Personal, Finanzierung
- Beginn der Implementierung, Erfahrungen, notwendige Schritte, Öffentlichkeitsarbeit

### **Zu TOP 3:**

Bewerbungen für die Grüne Hausnummer:

- Insgesamt: ca. 30
- 2023 : nur 2

Deutlich mehr Werbung für die Grüne Hausnummer in 2024:

- Infoveranstaltung für die Öffentlichkeit am 27.3.2024
- Termine für Veranstaltungen zur Grünen Hausnummer in Zeitungen und Burgblatt
- Überarbeitung des Bewertungsbogens jährlich nötig, wegen technischer Neuerungen, neue Punkteverteilung

### **Zu TOP 4:**

Einmal jährlich gemeinsamer Termin für die Vorsitzenden aller Beiräte zur Absprache und Koordinierung: lt. Geschäftsordnung vorgesehen

Verwaltung als Schnittstelle zwischen Beirat und Stadtrat: Frau Albrecht

Information des Stadtrats durch Präsentationen des Beirats:

- aktuell zum Thema Wasser und zu den Informationen aus PAF
- Vorabinformation der Stadtratsvertreter\*innen wird von ihnen gewünscht, entweder in einer gesonderten Sitzung oder durch Anhang der PPP an die Einladung zur Stadtratssitzung (dann an alle Stadträt\*innen), muss im Beirat noch genauer diskutiert werden

Mitarbeit am Stadtleitbild durch den Beirat:

- Ausdrücklich gewünscht und vorgesehen
- Frau Albrecht als Schnittstelle
- Erstes Treffen des Lenkungskreises am kommenden Mittwoch, danach genauere Informationen über Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung

### **Zu TOP 5:**

Vorstellung durch Richard Hofbeck (siehe Anhang)

Meinung der Stadtratsvertreter:

- Freiwilligkeit beim Zisternenbau für bestehende Gebäude eher erfolglos; evtl. Anreiz durch Förderung ohne Umlage auf Wasserpreis.
- Gerechte Verteilung nicht gewährleistet
- Gesplittete Abwassergebühr: Kostenproblematik bei der Erfassung der versiegelten Flächen
- Wegen konstanter Grundwasserspiegel im Gemeindegebiet in den letzten Jahren kein Druck für solch weitreichende Maßnahmen zum Wassersparen im Privathaushalt (wie finanzielle Anreize zur Förderung des Zisternenbaus) vorhanden

Favorisiert werden eher kurzfristige Maßnahmen, die ohne soziale Verwerfungen und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten umsetzbar sind:

- Zisternenneubau bei städtischen Gebäuden, in neu zu erschließenden Baugebieten
- Wasser in der Fläche halten auf unbebauten städtischen Grundstücken
- Beratung der Bevölkerung zum Wassersparen

### **Zu TOP 6:**

Frau Doßler sucht fürs Herbstsemester neue Formate, mit denen private Haushalte für das Wassersparen sensibilisiert werden können.

Erste Ideen: Information der Bevölkerung zu den Themen:

- Trinkwasser vom Anfang bis zum Ende
- Wasserfußabdruck
- Wasserwiesen
- Umgang mit Wasser im Privathaushalt

Programm muss bis Ende Mai stehen.

### **Zu TOP 7:**

Appell an die Stadtratsvertreter durch den 1. Sprecher:  
Kontinuierliche Anwesenheit eines Fraktionsmitglieds im Beirat

Koordinierung der jährlichen Sitzung aller Beiratsvorsitzenden:  
**Christoph Raithel** gibt den Wunsch an Bgm. Mahl weiter